

ZWEIERLEI REICHTUM (oder: Kommen Materialisten in den Himmel?) - Matthäus 6:19-21**Rahmen der Bergpredigt, Mt. Kapitel 5-7****WO wurde die Bergpredigt gehalten?**

Auf einem Berg oder Hügel in Galiläa. (Mt. 5:1)

WER hielt diese Predigt?

Jesus, am Anfang seines Wirkens in Galiläa; nach Auswählung der Jünger (Mk.3:13-19; Lk. 6:12-16). Die Bergpredigt ist die erste von drei umfangreichen Reden Jesu im Matthäusevangelium und richtet sich an die Jünger. Die beiden andern Reden sind: Die Gleichnisrede (Mt. 13) ans Volk gerichtet und die Endzeitrede wiederum an die Jünger gerichtet (Mt. 24-25).

AN WEN richtet sich diese Predigt?

In erster Linie an die Jünger, die Nachfolger Jesu. (Mt. 5:2). Jesus lehrt seine Jünger mit dem Ziel, dass diese die Lehre Jesu dann zu den Menschen am Hang und später in die ganze Welt bringen (Mt. 28:18-20). Der Apostel Paulus hatte später die selbe Vision (2. Tim. 2:2).

WAS ist der Inhalt dieser Predigt?

- a) *Gerechtigkeit – durch Gesetz oder Glauben (Mt. 5)*
- b) *Glaube – scheinheilig oder echt (Mt. 6:1-18)*
- c) **Vorsorge – hier (auf der Erde) oder dort (im Himmel) (Mt. 6:19-24)**
- d) *Prioritäten – meine oder SEINE (Mt. 6:25-34)*
- e) *Gehorsam – mein Wille oder SEIN Wille (Mt. 7)*

VORSORGE – HIER (AUF DER ERDE) ODER DORT (IM HIMMEL) Mt. 6:19-21**1. VORSICHT «Häuft in dieser Welt keine Reichtümer an!»**

Jesus warnt die Jünger und uns gegen

- die Anhäufung von Gütern
- für uns selber
- auf dieser Erde

Grund: - Alles was wir hier anhäufen ist vergänglich (Motten, Rost, Diebe).

- Um der Gefahr des Geizes und der Habgier vorzubeugen (1.Tim 6:6-10) Bsp: Luk. 12:16-21)

2. VERZICHT

Die Warnung gegen das Anhäufen von Reichtümern birgt in sich die Bereitschaft auch einmal auf etwas verzichten zu können. Verzicht ist nicht *in*. Für viele bedeutet Verzicht «Verlust» oder «ein Zu-kurz-kommen».

Wir sind eine Instant (Moment) Gesellschaft. Das *hier* und *jetzt* bestimmt unser Verhalten.

Doch: Jesus ist unser Beispiel. Er hat auf seinen Platz und Rang beim Vater verzichtet um für uns arm (Mensch) zu werden und für unsre Schuld zu sterben. (2. Kor. 8:9; Phil. 2:6-11)

3. VORSORGE «Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel... Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz»

Sammeln ja – investieren ja - aber zu welchem Zweck? Gott sorgt für uns. Gott sorgt vor für uns. Von der Fürsorge zur Vorsorge Gottes (Matth. 6:33). Zeit, Kraft, Geld, Gaben für das Reich Gottes investieren.

Was ist der Schatz im Himmel? Antwort: Das ewige Leben, ein ewiges, unvergängliches Leben mit Gott (1. Pe. 5:4; Jak. 1:12; Offb. 2:10). Dieses Leben beginnt schon hier mit der Wiedergeburt (Joh. 1:12; 3:16).

ZUR VERTIEFUNG

- Teilen Sie Ihrem Hauskreis mit, wo der HERR Sie vor unweisem Handel oder Investieren bewahrt hat. Wie haben Sie gemerkt, dass es nicht Gottes Wille war? Wie haben Sie Mut und Kraft gefunden, auf diesen «Deal» zu verzichten?
- Haben Sie ein Beispiel, wie Gott Ihnen geholfen hat **gut zu investieren**?
- Würden Sie sich mehr als Sammler oder als Hamsterer bezeichnen? Was kostet es Sie auf das Gesammelte oder Gehamsterte «vergänglich» zu schreiben? Würden Sie sagen, dass Ihr Herz sehr, etwas, oder gar nicht an Ihrer Sammlung oder Kollektion hängt?
- Wie bereit sind Sie alles loszulassen und, unter Umständen, aufzugeben, falls der HERR dies von Ihnen fordern würde? Was ist für Sie *himmlischer Reichtum*?